

**27. GSBM-JAHRESAUSSTELLUNG**

13. JULI BIS 4. AUGUST 2024

# **«ZWISCHEN GIPFELN UND HORIZONTEN»**

Auguste Baud-Bovy und die Gegenwarts-  
Malerei der Gilde Schweizer BergmalerInnen

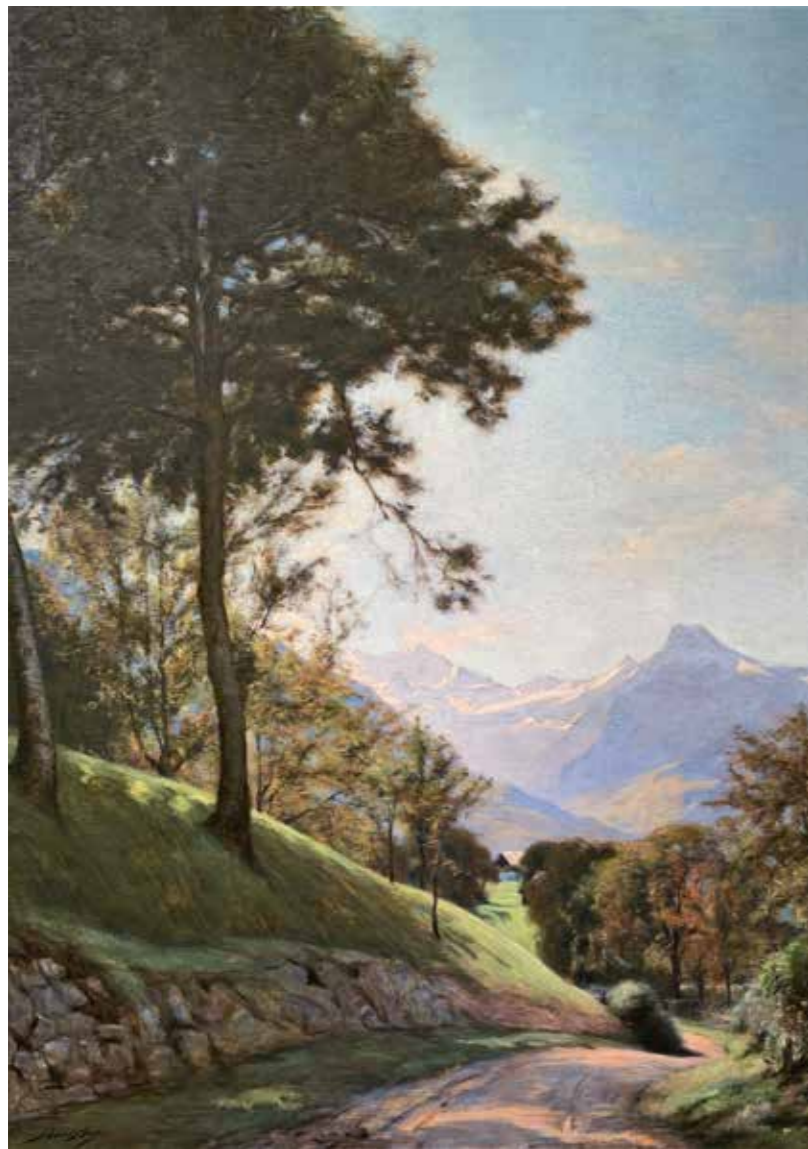
Gemeindesaal, 3703 Aeschi

**27. GSBM-JAHRESAUSSTELLUNG**

13. JULI BIS 4. AUGUST 2024

**«ZWISCHEN GIPFELN  
UND HORIZONTEN»**

Auguste Baud-Bovy und die Gegenwarts-  
Malerei der Gilde Schweizer BergmalerInnen



**Auguste Baud-Bovy** Un matin à Aeschi, La Blumlisalp, le matin dans le chemin de Muhlinen  
1890, 93x66 cm

## «ZWISCHEN GIPFELN UND HORIZONTEN»

Was hat die 27. Jahresausstellung der GSBM Gilde Schweizer Bergmaler und Bergmalerinnen (1988-2024) mit Auguste Baud-Bovy (1848-1899) zu tun? Nichts! Wirklich Nichts?

Auguste Baud-Bovy war ein bedeutender Schweizer Maler des 19. Jahrhunderts, der für seine Landschaftsmalerei bekannt war, insbesondere für seine Werke, die die Schweizer Alpen darstellen. Erstmals 1885 und dauerhaft ab 1888, wohnte er in einem Chalet in der malerischen Region von Aeschi bei Spiez.

Die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts war geprägt von einem dramatischen wirtschaftlichen Wandel durch die Industrialisierung. Neue Technologien und Produktionsmethoden veränderten die Art und Weise, wie Menschen arbeiteten und lebten. Dies führte zu einem Bevölkerungswachstum in den Städten und zu sozialen Veränderungen.

Um dem Wandel in der Stadt zu entfliehen, entstand am Ende des 19. Jahrhundert der Trend der Künstler, sich in die Berge zurückzuziehen. Zu dieser Zeit wurden die Bauern zum Gegenstand der Beobachtung durch Alpinisten, Gelehrte, Touristen und Industriellen. Die urbane Moderne machte sich quasi auf, die Alpen zu domestizieren und miniaturisieren. Die Städter hatten eine zwiespältige Einstellung zur Bergbevölkerung: Einerseits galten diese als primitive, unzivilisierte Barbaren, die es zu normieren gilt, um ihnen

zu guten Manieren zu verhelfen. Andererseits aber sieht man sie als «unberührte» Menschen, Zeugen einer noch heilen Natur. Dort engagierten die Künstler Bergführer, die sie den Bergpfaden entlang zu berühmten Aussichtspunkten führten, wo sie ihre Staffeleien mitten in der Natur aufstellten. Viele der reisenden Künstler hatten leider einen Mangel an Verständnis für die lokale Bevölkerung. Die mächtigen Berge wurden für die Maler hingegen zu einem Symbol der göttlichen Macht.

Der Maler Baud-Bovy hatte Mühe, die Moderne zu akzeptieren. Baud-Bovy folgte seinem lang ersehnten Traum und zog im Jahr 1888 von Genf, seiner Heimatstadt, nach Aeschi im Berner Oberland. Er verliebt sich in Aeschis Bergwelt. Aeschi erschien ihm als eine Insel des Lichts, als Zufluchtsort. Zuerst sah er die Bauern und Alpsennen mit dem gleichen Auge wie Giovanni Segantini (1858 - 1899): als Vertreter einer Welt, deren Ende nahe ist, ein Abbild dessen, was untergehen muss. Viele Werke wurden dann durch die Integration von Alpsennen und Bauern belebt. Oft wurde der Alpsenn sogar vom armen Teufel zum Hauptgegenstand und Helden.

Baud-Bovy versuchte die Gesellschaft, in deren Mitte er sich niedergelassen hat, zu verstehen und dauerhaft zu erleben. In der Folge baute Baud-Bovy in Aeschi Freundschaften mit einigen lokalen Familien auf. Insbesondere wuchsen ihm aber die Alpsennen ans Herz, weil diese dem Unbekannten offener begegneten als die Dorfbewohner. Auguste Baud-Bovy malte in der Gegend von Aeschi auf über 2000 m Höhe in freier Natur viele Landschaftsbilder. Abends brachte

er das Bild in eine Alphütte, um am nächsten Tag weiterzuarbeiten. Er war fasziniert von den Aussichten von der Höhe in die Tiefe. Er war ein Maler mit einer doppelten Leidenschaft – für das Porträt (die er in Aeschi aufgab) und für die Landschaftsmalerei, zwischen Realismus und Symbolismus (eine Kunstströmung zwischen ca. 1880 und 1910), ein Bindeglied zwischen dem vorangegangenen Impressionismus und nachfolgenden Expressionismus.

In den Grosstädten hatte Auguste Baud-Bovy zwar sein Geld verdient, hingegen blieb er distanziert und konnte das Unmoralische schlecht vertragen. In der Bergwelt mit einfachen Leuten hatte er sich besser und wohler gefühlt. Kontakte mit einfachen, ehrlichen Leuten und deren direkten unverblühten Antworten entsprachen seinem Wesen besser als die «gespielten» Gespräche der Stadtmenschen. Seinen Freunden kam er gerne zu Hilfe und er konnte sich ausgezeichnet in andere Menschen, ob arm oder reich, einfühlen. Er ging Streitigkeiten aus dem Weg und verabscheute Krieg. In Frankreich fanden während der Zeit von 1848 bis 1900 viele Konflikte statt, vor allem der Deutsch-Französische Krieg 1870/71. Baud-Bovy war ein sensibler Mensch, den man als wahren Humanisten mit noblem Charakter bezeichnen kann. Vermutlich würde er sich in der heutigen Zeit – ebenfalls geprägt von Konflikten und Kriegen – auch nicht wohlfühlen.

Baud-Bovy wurde stark von der Romantik beeinflusst, einer künstlerischen Bewegung, die die Erhabenheit der Natur und die menschliche Verbundenheit mit ihr betonte. Sein Stil zeichnete sich durch eine detaillierte Darstellung der

Landschaft, eine feine Beobachtung der Natur und eine subtile Farbgebung aus.

Die zeitgenössische Bergmalerei ist ein facettenreiches Genre, das weiterhin von Künstlern auf der ganzen Welt erforscht und interpretiert wird. Während traditionelle Bergmaler oft die Landschaftsideale des 19. Jahrhunderts verfolgten, tendieren zeitgenössische Künstler dazu, eine breitere Palette von Ansätzen und Stilen zu verwenden, um die Bergwelt darzustellen. Die Trends in der zeitgenössischen Bergmalerei gehen von expressivem Realismus, abstrakten Interpretationen bis hin zu experimentellen Ansätzen, wie beispielsweise die Nutzung ungewöhnlicher Materialien oder multimedialen Installationen. Viele zeitgenössische BergmalerInnen nutzen ihr Werk, um auf Umweltfragen aufmerksam zu machen und durch ihre Kunst das Bewusstsein für die Verletzlichkeit und die Schönheit der Berge zu schärfen.

Insgesamt spiegelt die zeitgenössische Bergmalerei die Vielfalt kreativer Ansätze und Perspektiven wider, die die Faszination für die Bergwelt in der heutigen Zeit ausmachen.

Die Gilde Schweizer Bergmaler und Bergmalerinnen (GSBM) mit Sitz in Grindelwald ist die einzige Schweizer Künstlervereinigung, die sich seit ihrer Gründung 1988 intensiv mit dem Thema «Berg» auseinandersetzt und die Tradition der Schweizer Bergmalerei professionell weiterführt. Mit dieser Rolle hat die GSBM eine einzigartige Position in der Kunstszene. Die Mitglieder stammen aus allen Regionen der Schweiz. Die GSBM ist somit eine überregionale Organisation mit der Mission der Förderung der Bergmalerei in der Schweiz.



**Auguste Baud-Bovy** Un dimanche matin à Aeschi  
1898, 110x155 cm

In Bezug auf die Verbindung zwischen der GSBM und Auguste Baud-Bovy kann man sagen, dass Baud-Bovy durch seine Arbeit und seinen Einfluss auf spätere Generationen von Künstlern eine indirekte Verbindung zur zeitgenössischen Kunst hat. Sein Stil und seine Themen werden von heutigen Künstlern aufgegriffen, weiterentwickelt und neu interpretiert. Zum Gedenken an seinen 125. Todestag organisiert die GSBM ihre Jahresausstellung in Aeschi bei Spiez. Die Mitglieder zeigen ihre neuesten Werke, die in ganz unterschiedlichen Stilen und Techniken entstanden sind. Es sind auch einige Werke von Auguste Baud-Bovy zu sehen.

wie unsere zeitgenössischen Bergmaler und Bergmalerinnen. Lassen Sie sich von uns entführen in eine Welt zwischen Gipfeln und Horizonten ...

*Quellentext: Valentina Anker, Bernex 12. April 1999*

Liebe Besucherin, lieber Besucher, wir laden Sie herzlich dazu ein, in eine Welt einzutauchen, die Auguste Baud-Bovy gleichermassen faszinierte

Hans Jürg Bürki  
GSBM-Vorstand  
Ausstellungsleitung

Kristin Schreier  
GSBM Geschäftsstelle



**Auguste Baud-Bovy** L'église d'Aeschi  
1888, 25x35 cm



**Auguste Baud-Bovy** Printemps à Aeschi, pommier Fürer  
1890, 73x82 cm



**Auguste Baud-Bovy** Le chalet de l'artiste  
1897, 36x26 cm



**Auguste Baud-Bovy** Le village d'Aeschi, Le soir dans un sentier d'Aeschiried  
1890, 93x66 cm



**Auguste Baud-Bovy** Sommerlicher Weg mit Tränke  
nicht datiert, 93x66 cm



**Auguste Baud-Bovy** Béatitude, Lac de Thoune depuis Krattigen  
1886, 115x200 cm



**Auguste Baud-Bovy** La descente du bois dans les Alpes bernoises  
1890, 240x190 cm



**Auguste Baud-Bovy** Maquette du Panorama,  
L'Eiger, le Mönch, la Jungfrau, Vallée de Lauterbrunnen et Schwarzhorn  
1891, 180x490 cm

**Folgende 36 Mitglieder haben sich für die GSBM Ausstellung  
in Aeschi bei Spiez eingeschrieben.**

Bernard BAILLY, Tentlingen FR

Janet BAILLY, Tentlingen FR

Marjolein BOS, Hinterkappelen BE

Franz BUCHER, Horw LU

Hans Jürg BÜRKI, Aeschi BE

Leo CAMENZIND, Gersau LU

Andri ERNI, Münchenbuchsee BE

Hansruedi FEHR, «Federhirn»,  
Unterlangenegg BE

Markus GILOMEN, Wabern BE

Lorenz HUBER, Luzern LU

Hans JOSSI, Uetendorf BE

Franziska KRAUSS, Verdabbio GR

Peter KUHN, Suhr AG

Reto LANZENDÖRFER, Baden AG

Martin LÜSCHER,  
Oberentfelden AG

Urs MAURER-PALIT, MuttENZ BL

Martin MOSTOSI, Unterseen BE

Victoria RECHSTEINER, Meilen ZH

Marianne REICHEL-FRUTSCHI, Wädenswil ZH

Fredy SCHAFFNER, Anwil BL

Peter SCHNEIDER, Zumikon ZH

Thomas SCHREIER,  
St. Niklausen LU

Jasmin SCHREINER,  
Ringgenberg BE

Conrad SEEWER, Boll BE

Thomas SEILNACHT, Gwatt BE

Martin THÖNEN, Bern BE

Peter THÜRLEMANN, Kehrsatz BE

Hansueli URWYLER, Unterseen BE

Susanne VAN ES, Riehen BS

Franziska VON KÄNEL,  
Puplinge GE

Nicolas WITSCHI, Fislisbach AG

Carmen WITTWER, Erlinsbach SO

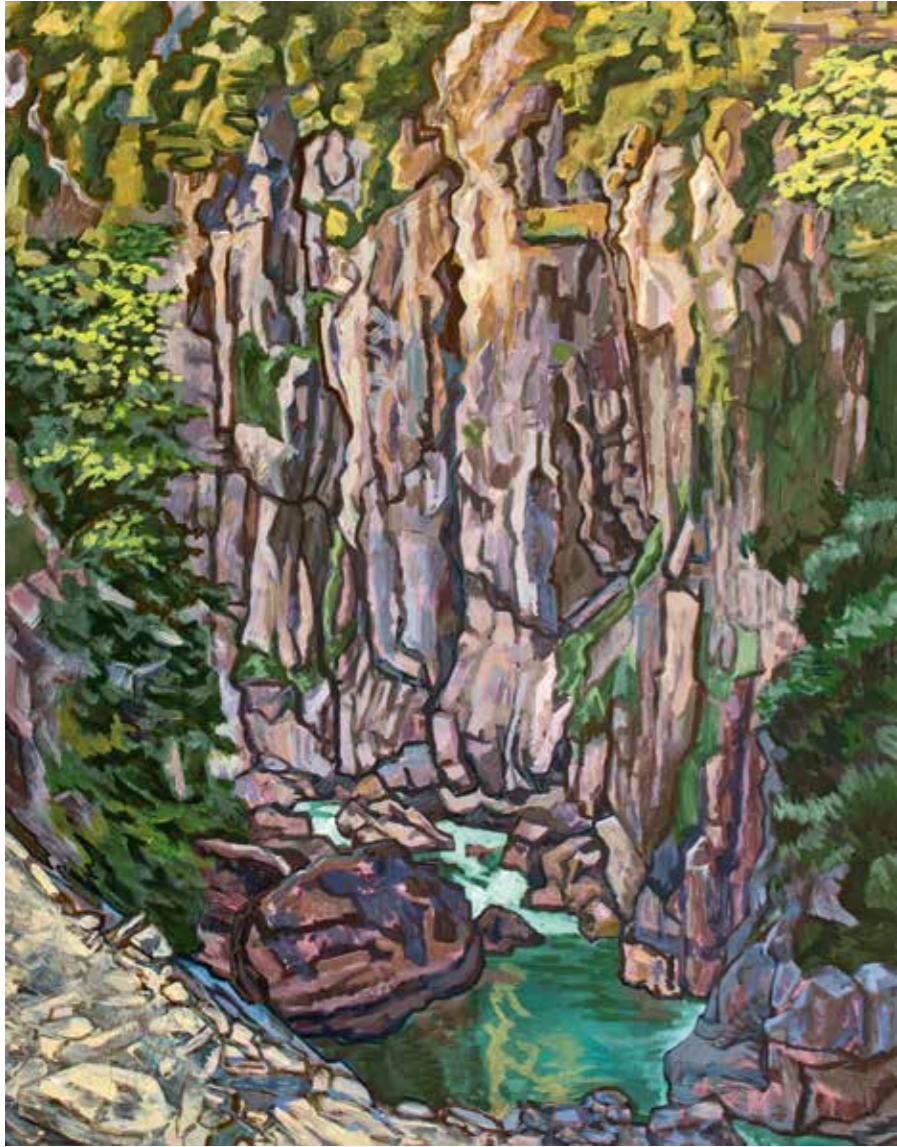
Peter YOUNG, Arlesheim BL

Björn ZRYD, Adelboden BE

Maria ZÜRCHER Huttwil, BE

Ida und Emil SUTTER,  
Stiftung Grindelwald BE

Bilder Auguste BAUD-BOVY  
Gemeinde Aeschi und Private



**Bailly Bernard** Die Genfer Schule im Greyerzland, Ferdinand Hodler, 2024  
Acryl, 146 x 114 cm



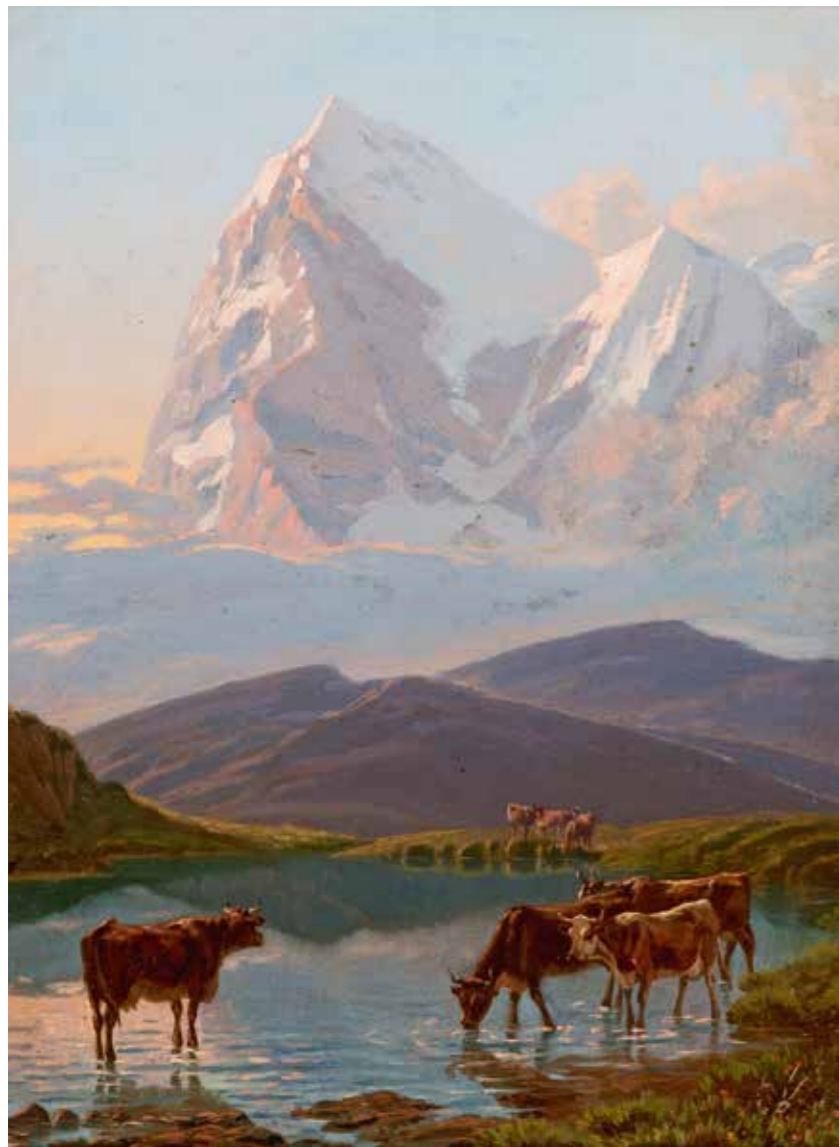
**Bailly Janet** Panorama du Moléson Lac Léman  
Acryl, 70 x 100 cm



**Bos Marjolein** Wetterhorn und Schreckhorn  
Oel, 60x160cm



**Bucher Franz** Situation Rigi-Pilatus, 2023  
Fresco al Secco, 100x170cm



**Edouard Bühler**, Leihgabe Ida und Emil Sutter Stiftung  
Oel, 44x35 cm



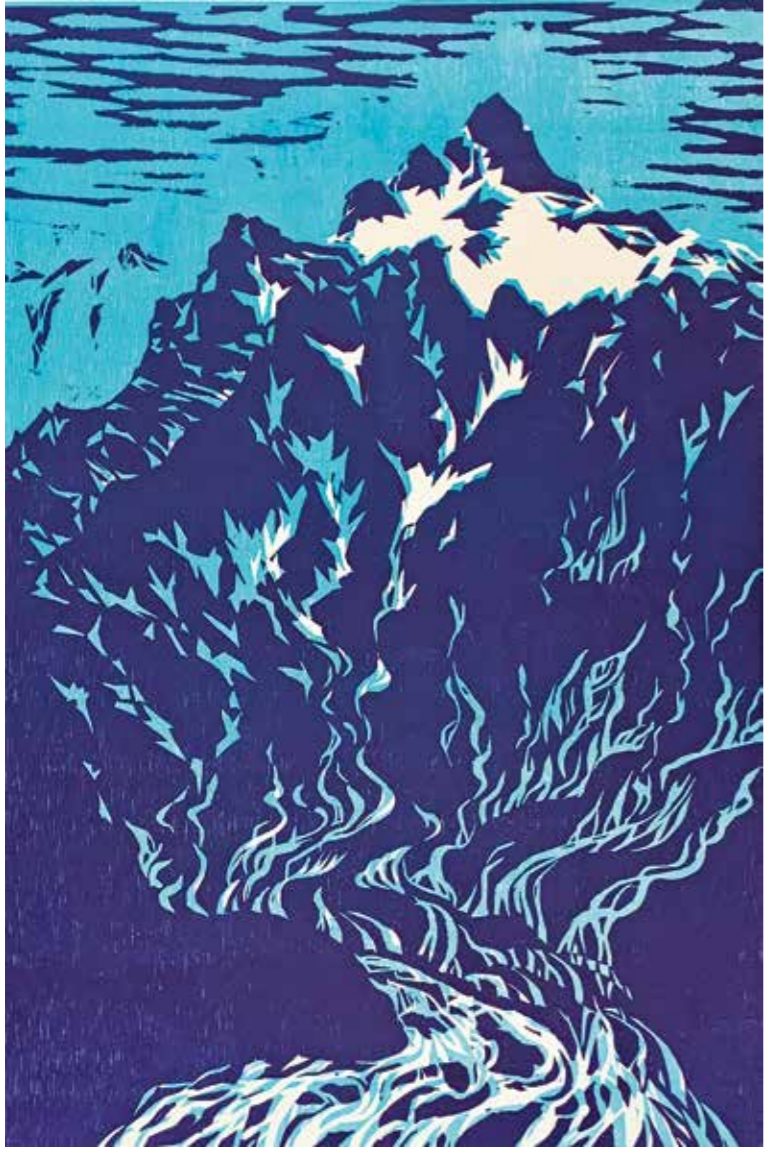
**Bürki Hans Jürg** Thunersee mit Berner Alpen  
Oel, 80x120 cm



**Camenzind Leo** Schneesmelze  
Acryl, 70x100 cm



**Erni Andri** Traumdeutung  
Acryl, 60x60 cm



**Hansruedi Fehr** «Federhirn» Schneesmelze  
Holzschnitt, 70x50 cm



**Gilomen Markus** BERG 955  
Farbstift auf Papier, 54x27 cm



**Huber Lorenz** Pilatus im Morgenlicht  
Oel, 63x70 cm



**Jossi Hans** Panaorama von der Lüderenalp  
Oel, 50x150 cm



**Krauss Franziska** Lagh di Cama  
Oel, 60x80 cm



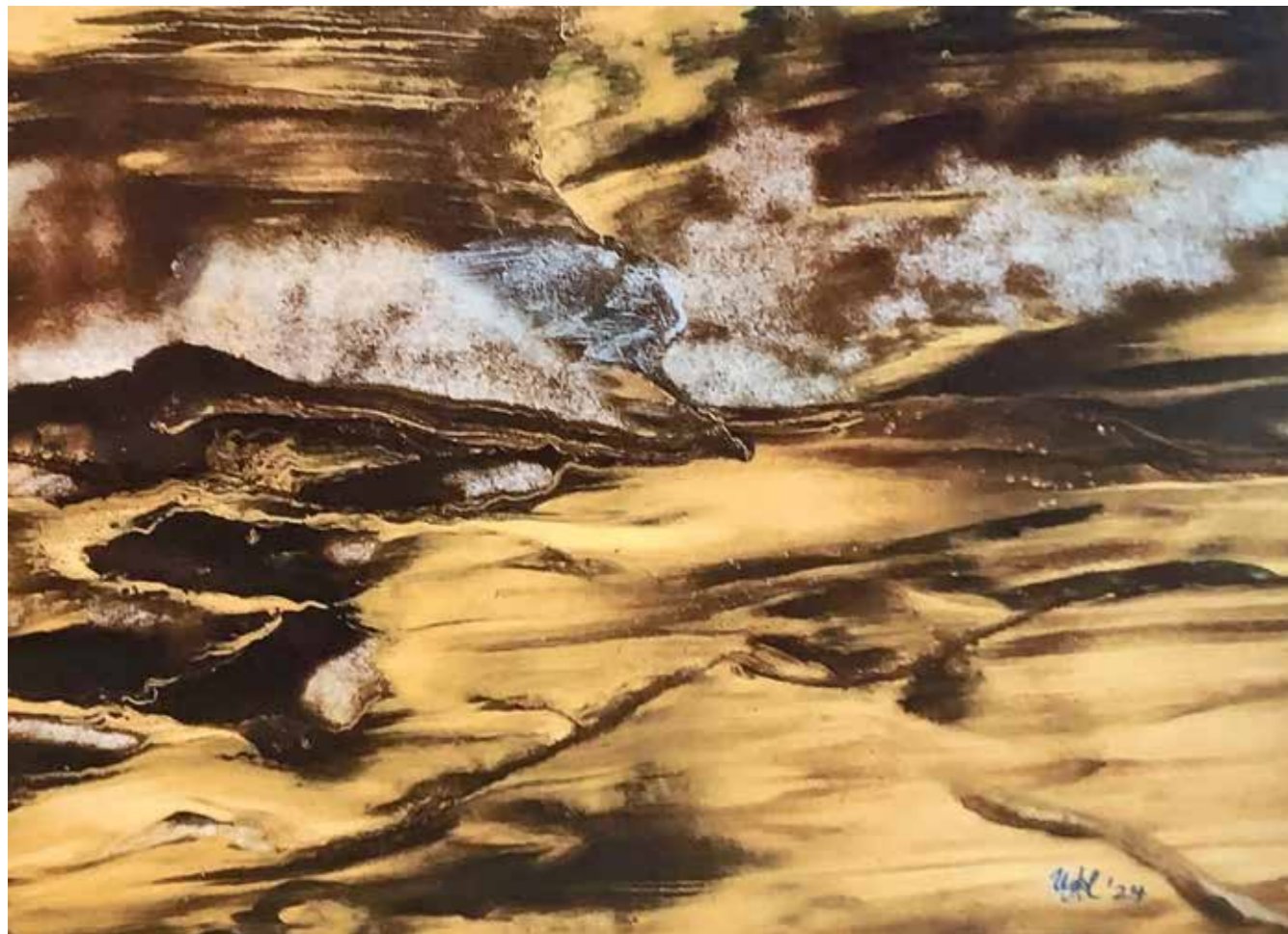
**Kuhn Peter** Jungfrau  
Aquarell, 44x64 cm



**Lanzendoerfer Reto** Le grammont  
Acryl, 50x90 cm



**Luescher Martin** Sonnenaufgang am Niesen  
Oel, 50x70 cm



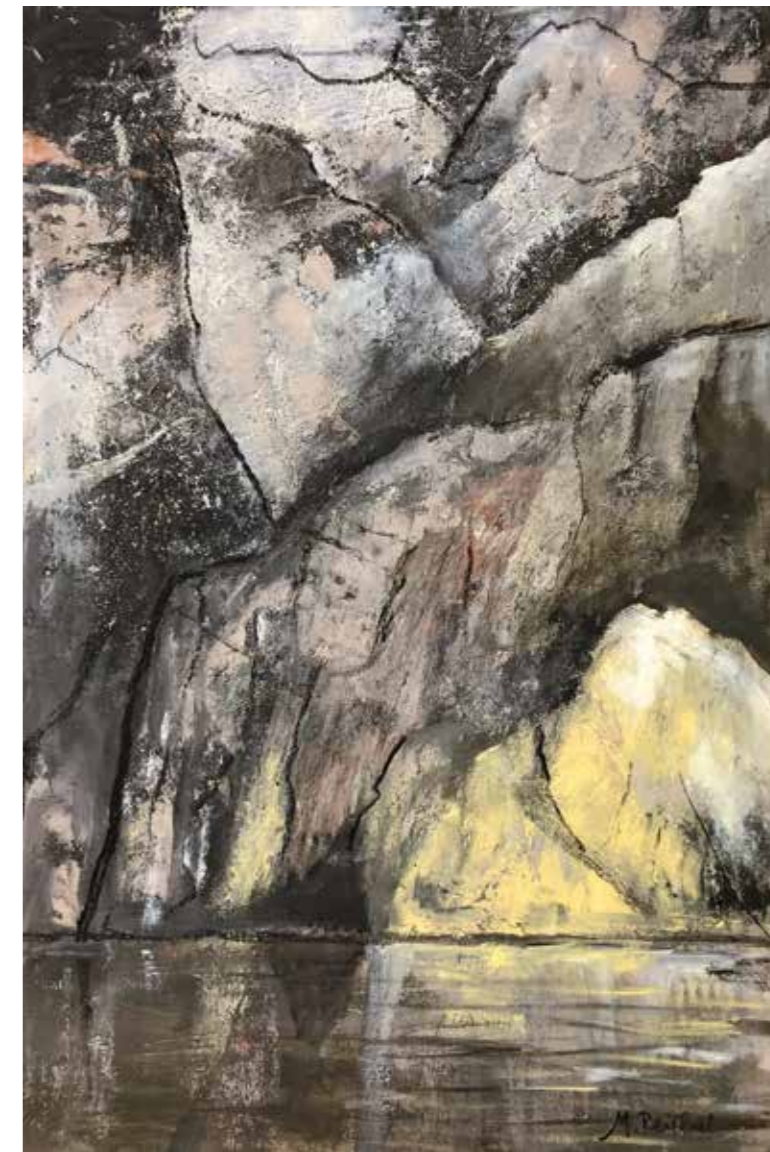
**Maurer-Palit Urs** Mit den Augen des Adlers  
Acryl, 60x80 cm



**Mostosi Martin** Gantrisch-Gebiet  
Acryl, 30x58 cm



**Rechsteiner Victoria** Lauberhornabfahrt  
Öl, 100x100 cm



**Reichel-Frutschi Marianne** Am Urnersee  
Mischtechnik, 90x60 cm



**Schaffner Fredy** Bergnacht  
Acryl, 50x70 cm



**Schneider Peter** Jungfrau und Lärche  
Mischtechnik, 35x50 cm



**Schreier** Thomas Niesen  
Öl, 50x70 cm



**Schreiner Jasmin** Abendlicht Brienzersee  
Acryl, 99x99 cm



**Seewer Conrad** Eiger, Blick von der Kleinen Scheidegg  
Aquarell, 48x38 cm



**Seilnacht Thomas** Niesen von Aeschi aus  
Pigmente und Caseinbinder, 68x68 cm



**Thönen Martin** Tête Ronde  
Holzschnitt, 70x50 cm



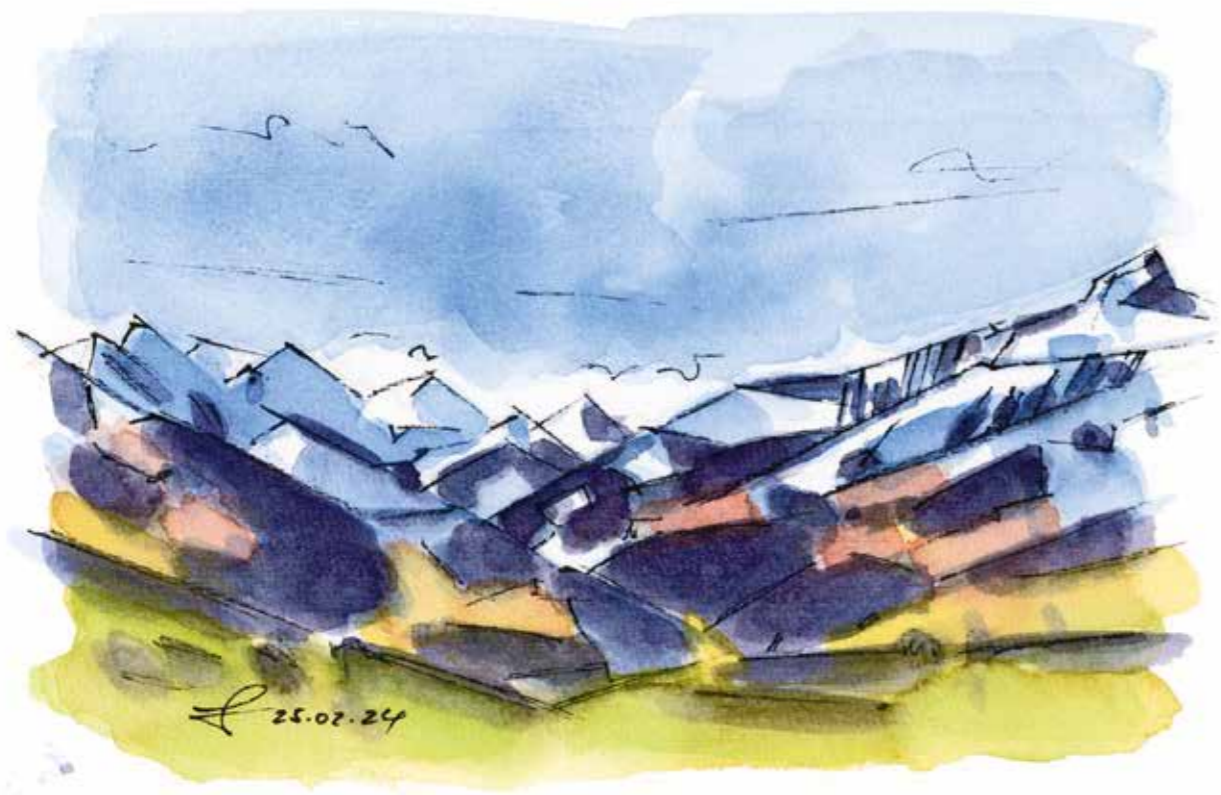
**Thürlemann Peter** Winterzauber am Reeti  
Aquarell, 52x62 cm



**Urwyler Hansueli** Aletschgletscher vom Eggishorn  
Oel, 70x100cm



**Van Es Susanne** Thunersee Berge  
Oel, 50x60cm



**Von Känel Franziska** Kandertal Mittagspause  
Aquarell, 24x30 cm



**Witschi Nicolas** Erratische Küste  
Oelfarben und aus Steinen hergestellte Farben, 120x160 cm



**Wittwer Carmen** Bergimpressionen  
Mischtechnik, 80x80 cm



**Young Peter** Grindelwalder Gipfelwelt  
Acryl, 60x135 cm



**Zryd Björn** D'Wand 2021 (Fitzer Adelboden)  
Acryl, 150x120 cm



**Zuercher Maria** Wetterhorn Schreckhorn Finsteraarhorn  
Naturpigmente auf Leinwand, je 100x50

## Kurzbiografien der ausstellenden Gildemitgliederinnen und Gildemitglieder

Weitere Auskünfte finden Sie auf: [www.gsbm.ch/d/mitglieder/index.html](http://www.gsbm.ch/d/mitglieder/index.html) sowie auf den Websites der einzelnen Mitglieder

### Bernhard Bailly

Tentlingen FR (geb. 1949) **E-Mail:** [info@bernardbailly.ch](mailto:info@bernardbailly.ch) **Web:** [www.bernardbailly.ch](http://www.bernardbailly.ch)

**Formation et activités professionnelles:** Né à Genève en 1949. Diplômé de l'Ecole des Beaux-arts de Genève en 1974. A enseigné les arts visuels au Collège Saint-Michel à Fribourg durant plus de 30 ans. Membre de VISARTE. Membre de la Guilde suisse des peintres de la montagne, GSBM. Enregistré à SIKART. Enregistré aux Archives Web Suisse, e-helvetica, Bibliothèque nationale suisse BN, Berne.

**Activités artistiques/Techniques:** Par son origine, sa formation et sa pratique de la peinture de paysage, Bernard Bailly revendique une partie de l'héritage de la célèbre Ecole genevoise des peintres de paysage (De la Rive, Diday, Calame, Menn, Hodler). Peintures de nature comme peintures de peintures, observations sur le terrain et sujets tirés de l'histoire de l'art (Michallon, Courbet, Calame, Hodler, L'Eplattenier...). Les formats sont grands, entre 1,5 mètres carrés et 3 mètres carrés. Le concept est: voir grand, penser grand, faire grand. Il collabore à une démarche picturale commune avec son épouse, BERNARD ET JANET BAILLY, COMPAGNONS PEINTRES.

**Prix :** 1978, 1er prix à la 6ème Exposition internationale de dessins originaux, Rijeka, Croatie. 1977, Sélection suisse au Prix des jeunes, Rencontres internationales de la photographie, Arles, France.

### Janet Bailly

Tentlingen FR (geb. 1956) **E-Mail:** [baillyj@bluewin.ch](mailto:baillyj@bluewin.ch) **Web:** [www.janetbailly.ch](http://www.janetbailly.ch)

**Werdegang/Berufliche Tätigkeit:** lic.phil. Universität Fribourg, Gymnasiallehrerdiplom; Lehrer-Aufträge Englisch und Literatur, Kollegium St. Michael Freiburg bis 2017, heute im Ruhestand. Mitglied VISARTE. Registriert bei SIKART. Registriert auf e-helvetica, Swiss National Library, Bern.

**Künstlerische Tätigkeit/Techniken:** Acrylfarben auf Leinwand im Freien. Ich suche die einmalige Atmosphäre der Landschaft, ob Berg, Feld oder See, mit Schönheit und Kraft festzuhalten, und dem Wechselspiel von Lichteffekten zu folgen.

### Marjolein Bos

Hinterkappelen BE (geb. 1952) **E-Mail:** [info@marjoleinbos.nl](mailto:info@marjoleinbos.nl) **Web:** [www.marjoleinbos.nl](http://www.marjoleinbos.nl)

**Werdegang/Berufliche Tätigkeit:** Seit über 30 Jahren selbstständige Illustratorin, Grafik Designerin, Porträtmalerin und freischaffende Künstlerin, Gründerin von Galerie Maste 4, Saas-Fee (2010), Atelier/Galerie «Bos und Berge» in Obere Dorfstrasse, Saas-Fee. Arbeitet seit 2021 im Auftrag von ihrem Atelier von Hinterkappelen BE aus.

**Künstlerische Tätigkeit/Techniken:** Öl- und Acrylbilder auf Leinwand, Radierungen und Bleistiftzeichnungen, Mischtechniken auf diversen Untergründen. Malereien im Auftrag.

### Franz Bucher

Horw LU (geb. 1940) **E-Mail:** [mail@franzbucher.info](mailto:mail@franzbucher.info) **Web:** [www.franzbucher.info](http://www.franzbucher.info)

**Werdegang/Berufliche Tätigkeit:** 1957-1962 Lehre und Arbeit als Dekorationsmaler in Luzern, Basel und Zürich. 1963-1967 Schulen für Gestaltung Basel und Luzern. 1967 Zeichenlehrerabschluss. 1974-2003 Dozent im Nebenamtsamt für Bildnerisches Gestalten an der Hochschule und an den Seminarien Luzern und Zug.

**Künstlerische Tätigkeit/Techniken:** Malerei, Zeichnung, Holzschnitt, Radierung, Objekt, Relief, Wand- und Glasbilder. Öffentliche Aufträge Kunst am Bau, Werke in privaten und öffentlichen Sammlungen, Kirchen und Museen.

**Auszeichnungen:** 1972/74/75 Eidgenössisches Kunststipendium, Swiss Art Awards. 1973 Stipendiat Istituto Svizzero in Rom. 1996 Obwaldner Kunst- und Kulturpreisträger. Verschiedene Ausstellungspreise, z. B. 1993 1. Preis GSBM.

### Hans Jürg Bürki

Aeschi BE (geb. 1947) **E-Mail:** [buerkihansjuerg@gmail.com](mailto:buerkihansjuerg@gmail.com) **Web:** [www.buerki.bergmaler.ch](http://www.buerki.bergmaler.ch)

**Werdegang/Berufliche Tätigkeit:** Hotelier von 1975-2013. Drei Jahre Fernkurs «Zeichnen und Malen» der AKAD Zürich mit Diplom 1989. 1990-2015 Fokus auf naturnahes Malen unter fachlicher Beratung der Malerfreunde Ernst Knöpfli, Ueli Schmid und Heinz Kropf.

**Künstlerische Tätigkeit/Techniken:** Aquarelle, Pastell, Acryl, Öl, Zeichnen. Die Bilder sind eine malerische Umsetzung von Landschaften, Bergen, Blumen und Portraits.

## Leo Camenzind

Gersau SZ (geb. 1956)      **E-Mail:** leo.camenzind@gmx.ch      **Web:** www.camenzind-Kunst.ch

**Werdegang/Berufliche Tätigkeit:** Gelernter Beruf: Schriftsetzer. Zwei Jahrzehnte Kapitän auf dem Vierwaldstättersee. 15 Jahre Hotelier auf der Rigi. In jungen Jahren mit der Malerei beschäftigt, Bedingt durch Beruf und Familie widmete ich mich erst wieder mit 60 Jahren der Malerei. Autodidaktisch mit Unterricht bei Arnold Imhof/Elena Achermann, Kunstschule «Bonvalet» im Aargau.

**Künstlerische Tätigkeit/Techniken:** Arbeiten in Acryl und Öl, vorallem Landschaften der Urschweiz und Sujets von Stadt-oder Dorfansichten, Tiere und Schiffe.

## Andri Erni

Münchenbuchsee BE (geb. 1948)      **E-Mail:** andri.erni@quickline.ch      **Web:** www.andrierni.ch

**Werdegang/Berufliche Tätigkeit:** Vor der Pensionierung im VBS als höherer Stabsoffizier in verschiedenen Führungsfunktionen tätig. Studien/Lehraufenthalte: ETH Zürich; Akademie/Colleges in Hamburg, Paris, London, Strassburg, Rom.

**Künstlerische Tätigkeit/Techniken:** Besuch diverser Tagesschulen und Kurse sowie Workshops mit anderen Malern. Seit 2006 Autodidakt und freischaffender Kunstmaler. Acrylmalerei in verschiedenen Maltechniken und Stilen. Im Zentrum seines Schaffens stehen Bergmotive.

## Hansruedi Fehr / Federhirn

Unterlangenegg BE (geb. 1962)      **E-Mail:** hansruedi.fehr@mac.com      **Web:** www.federhirn.com

**Werdegang/Berufliche Tätigkeit:** Gestalterische Bildung weitgehend autodidaktisch sowie in diversen Institutionen im In- und Ausland. Seit 2011 eigenes Atelier, ab 2013 eigene Druckpressen. Studienreisen in Europa, USA, Ägypten, Ghana und Simbabwe. Mitglied der DAG/GWS (Deutsche Aquarellistengesellschaft).

**Künstlerische Tätigkeit/Techniken:** Aquarell und Druckgrafik, insbesondere Holzschnitt und Kupferdruck, seltener kombiniert mit digitalen und fotografischen Techniken. Am liebsten in der freien Natur, trotz Wind und Wetter.

## Markus Gilomen

Wabern BE (geb. 1979)      **E-Mail:** markus.gilomen@gmx.ch      **Web:** markusgilomen.jimdo.com

**Werdegang/Berufliche Tätigkeit:** Diverse Aus- und Weiterbildungen in der Oelmalerei (bei Alois Lichtsteiner), Kupferstechen (bei Peter Stein) und Monotypie (bei Tom Blaess). Werkkatalog «Korn und Stein» (2004) und Monografie «Stein und Horizont» (2012). Auslandsaufenthalte in Paris, Liverpool und Wien. Werkankäufe der Gemeinden Zollikofen und Köniz sowie des Kunstmuseums, Museo de la Ciudad Mexico. Seit 2000 eigenes Atelier in Belp/Zollikofen/Wabern.

**Künstlerische Tätigkeit/Techniken:** Nach Frühwerken in verschiedenen Techniken (Malstift, Oelkreide, Gouache, Filzstift und Acrylfarben), ab 2001 Malen mit Oelfarben auf Leinwand, Karton, Papier und Holz. Nebst der Oelmalerei Vertiefung in Techniken der Druckgrafik (Kupferstechen, Holzschnitt, Linolschnitt und Monotypie), Installationen und Objekte.

## Lorenz Huber

Luzern LU (geb. 1952)      **E-Mail:** lorenzhuber.maler@bluewin.ch      **Web:** www.lorenzhuber.com

**Werdegang/Berufliche Tätigkeit:** Tages- und Abendkurse an der Kunstgewerbeschule Basel 1978-1986. Malerische Ausbildung am Kunstseminar Luzern 1990-1995, Lehrauftrag für Malerei am Kunstseminar Luzern 2003-2012. Freischaffender Kunstmaler seit 1980.

**Künstlerische Tätigkeit/Techniken:** Meine Inspirations- und Kraftquelle ist die Natur. In meinen Bildern drücke ich auf unmittelbare Art und Weise mein persönliches Empfinden aus. Malerei in Oel, Pastell, Gouache, Aquarell, Kohle- und Farbstift-Zeichnung.

## Hans Jossi

Uetendorf BE      **E-Mail:** hans.jossi@jgc.ch      **Web:** www.kunstmaler-jossi.ch

**Werdegang Berufliche Tätigkeit:** Erstberuf Gipser-Stuckateur, Umschulung Betriebswirtschaft, zwanzig Jahre Holcim Unternehmungen, Rentner.

**Künstlerische Tätigkeit:** Zeichnen- und Malunterricht während beruflicher Ausbildung, Unterricht bei div. Künstlern und autodidakt. Weiterbildung.

## Franziska Krauss

Verdabbio GR (geb. 1979)    **E-Mail:** franziska.krauss.art@gmail.com    **Web:** franziskakraussart.com

**Werdegang/Berufliche Tätigkeit:** Kunstmatur am Liceo Artistico, Zürich; B.sc.ETHZ, M.sc.EPFL, Dr.sc.ETHZ, Postdoktorat (Materialwissenschaft); Weiterbildung Bäuerin FA (Plantahof); Landwirtin Bergbetrieb mit Milchwirtschaft und Hofkäserei; Seit 2022 Start Wieder- bzw. Quereinstieg als Künstlerin.

**Künstlerische Tätigkeit/Techniken:** Malen in Öl und Mixed Media, digitale Malerei mit Procreate auf iPad.

**Auszeichnung:** 2023 La Tour-de-Peilz, «À la manière de Courbet 14», 2me Prix

## Peter Kuhn

Suhr AG (geb. 1942)    **E-Mail:** peter.kuhn@zik5034.ch    **Web:** peter.kuhn.privatepro.ch

**Werdegang/Berufliche Tätigkeit:** Dipl. Controller/Wirtschaftsprüfer bis zur Pensionierung 2010.

**Künstlerische Tätigkeit/Techniken:** Autodidakt. Malerische Weiterbildung (Rund 20 Bergmalkurse GSBM seit 1989, verschiedene Zeichen-/Malkurse und Malferien im In- und Ausland). Aquarell, Acryl, Collagen, Pastellkreiden, Mischtechniken. Bevorzugte Motive: Berge, Blumen und Landschaften.

## Reto Lanzendörfer

Baden AG (geb. 1963)    **E-Mail:** retolanz@yahoo.de    **Web:** www.retolanz.ch

**Werdegang/Berufliche Tätigkeit:** Lehre als Hochbauzeichner; Zusatzlehre als Maurer; Architekturstudium HTL in Windisch; Tages- und Abendkurse Schule für Gestaltung ZH; Kunstfakultät der Universität in Quito-Ecuador; Vorkurs Schule für Gestaltung ZH; Hospitant am Vorkurs und Abendkurse Schule für Gestaltung ZH / Kunstmaler und Alphirt.

**Künstlerische Tätigkeit/Techniken:** Malen in Acryl.

## Martin Lüscher

Oberentfelden AG (geb. 1945)    **E-Mail:** ma.lue@gmx.ch    **Web:** www.martin-luescher.com

**Werdegang/Berufliche Tätigkeit:** Lehre als Fotolithograf, 1994–2008 Produktmanagement boesner GmbH, Kurse in Aquarell, Pastellkreide, Akt, Portrait, Lithografieren und Tiefdrucktechniken. Zwischen 2009 und 2016 Dreidimensionales Arbeiten; vorwiegend Bronzefiguren kombiniert mit Schwemmholz. Ab 2008 freischaffender Künstler.

**Künstlerische Tätigkeit/Techniken:** Auf Reisen: Skizzen, Zeichnungen und Malen in Aquarell. Malen in der Natur und im Atelier mit Oel und Acryl. Ab 2022 Arbeiten in Resin Art, Skulpturen und Bilder.

## Urs Maurer Palit

MuttENZ BL    **E-Mail:** b.palit@bluewin.ch

**Werdegang/Berufliche Tätigkeit:** Nach dem Studium der Modernen Malerei und Abendländische Baustile bei Prof. G. Marx Mechler in Stuttgart folgt die Aus- und Weiterbildung in Aktzeichnen und Aquarell bei Helmut Göttl, Bundesvorsitzender Bildender Künstler in Karlsruhe, in Radierung bei Harald Herr, Dozent Kunstakademie Karlsruhe, ebenso Ausbildung in Zeichnen und Perspektive. Weitere Fortbildungen erfolgten später über Mal- und Workshops u. a. bei Faber-Castell in Nürnberg und Lukas-Farben.

**Beruflicher Werdegang:** Lehrtätigkeit im Öffentlichen Dienst. Fakultas in Geschichte und Wirtschaft. Mentorin in Werken und Fachzeichnen für angehende Lehrer. Dozentin an der VHS Karlsruhe Stadt und Landkreis von 1986 bis 1997 im Fach Aquarellmalen. Mehrere Kunst- und Malreisen für Kursteilnehmer, exemplarisch: 2 Tage Kandinsky im Lenbachhaus München, 13.01.1996. Freischaffende Künstlerin mit eigener Kunst- und Malschule seit 35 Jahren. Eigenes Atelier in Arlesheim. Autorentätigkeit seit 2014, Kunst und soziale Themen.

**Künstlerische Tätigkeit/Techniken:** Arbeiten in Acryl, Tempera und Öl, in Aquarell und Tusche. Neuere Arbeiten auch in Collage-Techniken.

## Martin Mostosi

Unterseen BE (geb. 1951) **E-Mail:** martin@art-mostosi.ch **Web:** www.art-mostosi.ch

**Werdegang/Berufliche Tätigkeit:** 1969 Lehrabschluss zum Maler und Schriftengrafiker. Kenntnisse in Bleiverglasung, Naturstein-Mosaik, Bauernmalerei. 1974–1994 schweizweit als Berufsmusiker tätig, heute als Semi-Profi engagiert. Seit 1991 regelmässig an Ausstellungen vertreten, arbeitet als freischaffender Künstler.

**Künstlerische Tätigkeit/Techniken:** Kunstmalerei, gestalterische Bildung mit Talent autodidaktisch angeeignet. Oel, Acryl, Bleistift. Grosse und kleine Objekte aus diversen Materialien.

## Victoria Rechsteiner

Meilen ZH (geb. 1963) **E-Mail:** elit128@gmail.com **Web:** www.sunnydreamart.com

**Werdegang/Berufliche Tätigkeit:** Diplomierte Mathematikerin und Geschäftsleiterin im Schmuckbereich.

**Künstlerische Tätigkeit/Techniken:** Seit 2010 verschiedene Malkurse und Workshops in der Schweiz, Italy, Russland, Frankreich.

## Marianne Reichel-Frutschi

Wädenswil ZH (geb. 1949) **E-Mail:** marianne.reichel@gmx.ch

**Werdegang/Berufliche Tätigkeit:** Kaufmännische Tätigkeit im Bereich Marketing, Besuch von Zeichen- und Malkursen an der Schule für Gestaltung Zürich, Intensiv-Akademie-Kursen in Österreich bei Gerhard Almbauer, Rudolf Hradil, Heribert Mader und Bernhard Vogel. Inspiration durch Malaufenthalte in den Bergen und zahlreichen Reisen in ferne Welten. Kreatives Arbeiten im eigenen Atelier in Wädenswil.

**Künstlerische Tätigkeit/Techniken:** Aquarell, Acryl, Gouache, Mischtechnik, Öl.

**Auszeichnungen:** 2007 Jurypreis GSBM für Matterhornbild, Zermatt.

## Fredy Schaffner

Anwil BL (geb. 1956) **E-Mail:** f.schaffner@bluewin.ch **Web:** www.fredyschaffner.ch

**Werdegang/Berufliche Tätigkeit:** Ausgebildeter Lehrer und während 35 Jahren Pilot und Flugkapitän bei Swissair, später Swiss. Nebst dem Malen begeisterter Alpensegelflieger; interessiert sich für Geografie, Berge, Reisen, Kulturgeschichte und aktuelles Kulturgeschehen.

**Künstlerische Tätigkeit/Techniken:** In jungen Jahren Aquarell und Holzdruck. Heute vor allem Malerei in Öl, Acryl und Aquarell. Im Zentrum seines Schaffens stehen Berg- und Landschaftsmotive.

## Peter Schneider

Zumikon ZH (geb. 1944) **E-Mail:** vpschneider@ggaweb.ch **Web:** www.kunstpeterschneider.ch

**Werdegang/Berufliche Tätigkeit:** Ausbildung zum Grafiker Kunstgewerbeschule/Atelier R. & W. Eidenbenz, Basel. 1965–1972 Grafiker in internationalem Konzern. 1972–2002 Freischaffender Grafiker und Illustrator.

**Künstlerische Tätigkeit/Techniken:** 1999 Beginn Aquarellmalerei. Lehrer für Skizzieren und Aquarellieren an der Migros-Klubschule Zürich und an der Fortbildungsschule Zumikon. Organisator von Mal- und Aquarellier-Ferienkursen im Ausland.

## Thomas Schreier

St. Niklausen LU (geb. 1958) **E-Mail:** thomas\_schreier@bluewin.ch **Web:** www.bergimpressionen.ch

**Werdegang/Berufliche Tätigkeit:** Studium der Biologie mit Promotion (Dr. sc. nat ETH), nebenberufliche Weiterbildung zum Wirtschaftsingenieur und Master of Business Administration (Executive MBA). Während 19 Jahren in chemisch-pharmazeutischen KMU's tätig, davon 11 Jahre als Jahre GL-Mitglied. Von 2009 bis April 2018 selbstständiger Unternehmensberater in der Life Science Branche. Seit April 2018 freischaffender Kunstmaler. Verschiedene Malkurse, u. a. GSBM-Bergmalkurse in Grindelwald bei Ueli Oehrli und Walter Reber als auch bei Heinz Kropf, Aquarellkurse bei Wilhelm Fikisz sowie autodidaktische Weiterbildung.

**Künstlerische Tätigkeit/Techniken:** Landschafts- und Bergmalerei in Oel, Aquarell und Acryl.

## Jasmin Schreiner

Ringgenberg BE (geb. 1961)    **E-Mail:** jasmischreiner@gmail.com    **Web:** www.jasminschreiner.ch

**Werdegang/Berufliche Tätigkeit:** Medizinische Fachangestellte. Seit 2005 verschiedene Aus- und Weiterbildungen in der Malerei in Deutschland. AG-Leiterin «Malen», Grundschule sowie Leiterin eines priv. Kindermalkurses und VHS-Kursleiterin für Aquarell in Deutschland. Zusammenarbeit mit einer Massschneiderin am Wohnort Deutschland.

**Künstlerische Tätigkeit/Techniken:** Bergmotive werden en plein air in Aquarell sowie nach eigener Fotografie in Aquarell sowie Acryl/Mischtechnik im Atelier gemalt. Neben Bergbildern entstehen auch Landschaftsbilder, Florales, Portraits, Abstraktionen. Techniken: Aquarell, Tusche, Acryl, Lack, Kreiden, Blei- und Farbstifte.

**Auszeichnungen:** Mehrere regionale Preise in der Kategorie «Aquarellmalerei».

## Conrad Seewer

Boll BE (geb. 1940)    **E-Mail:** conrad.seewer@bluewin.ch    **Web:** www.seewerconrad.ch

**Werdegang/Berufliche Tätigkeit:** Kaufmann HKG, Ausbildung in Bern, Paris, USA und Lausanne. Marketingleiter und Mitglied der Geschäftsleitung in einem Unternehmen der Schweiz. Lebensmittelindustrie. Seit 2005 pensioniert.

**Künstlerische Tätigkeit/Techniken:** Autodidakt. Teilnahme an diversen Kursen u. a. an den jährlichen GSBM-Malkursen in Grindelwald 2006–2015, Zeichnen, Skizzieren (u. a. Urban Sketching) und Malen auf Reisen und Wanderungen. Aquarell en plein air und im Atelier, mit Vorliebe aber in der freien Natur.

## Thomas Seilnacht

Thun BE (geb. 1963)    **E-Mail:** seilnacht@gmx.ch    **Web:** www.thomasseilnacht.ch

**Werdegang/Berufliche Tätigkeit:** Freischaffender Kunstmaler und Autor. Seilnacht Verlag & Atelier, Thun. Lehrauftrag an der PH Heidelberg, Aufbau und Co-Betreuung des Lernlabors PH Luzern (bis 2019).

**Künstlerische Tätigkeit/Techniken:** Bilder mit selbst hergestellten Farben aus Pigmenten und Casein nach alter Rezeptur mit modernen Pigmenten.

## Martin Thönen

Bern BE (geb. 1942)    **E-Mail:** info@martinthoenen.ch    **Web:** www.martinthoenen.ch

**Werdegang/Berufliche Tätigkeit:** Typograf, Ausbildungen Schulen für Gestaltung Bern, Vevey, Genf und Essen. Weiterbildung an der Technikerschule für die Druckindustrie in Bern. Studienaufenthalte in Marokko, Ägypten, Peru, Indonesien, Indien.

**Künstlerische Tätigkeit/Techniken:** Holzschnitte und Objekte. Herausgabe zahlreicher bibliophiler Holzschnitt-Editionen. Mitglied der Xylon und Visarte. 1999–2008 Dozent an der Hochschule der Künste Bern. 2001–2008 Lehrauftrag an der Schule für Gestaltung Bern.

**Auszeichnungen:** 1965/1966 Eidgenössischer Preis für Gestaltung; 1965 Stipendium Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich; 1967 Prix du Salon des Jeunes, Genève.

## Peter Thürlemann

Kehrsatz BE (geb. 1944)    **E-Mail:** thuerlemann.kehrsatz@hispeed.ch

**Werdegang/Berufliche Tätigkeit:** 1970 Dipl. ing. agr. ETHZ mit Spezialausbildung in Milchwirtschaft. 1977 Dr. sc. techn. ETHZ. Diverse Projekt- und Leitungsfunktionen in der milchwirtschaftlichen Administration und Forschung bis zur Pensionierung 2004.

**Künstlerische Tätigkeit/Techniken:** Autodidakt. Seit 2004 Technik der Aquarell- und Acrylmalerei bei Elisabeth Mäder, Fraubrunnen. Die Bergsujets mit ihren unterschiedlichen Stimmungen werden mit der Fotokamera dokumentiert und im Atelier naturnah umgesetzt.

## Hansueli Urwyler

Interlaken BE (geb. 1936)    **E-Mail:** [www.urwyler-hansueli.ch](http://www.urwyler-hansueli.ch)

**Werdegang/Berufliche Tätigkeit:** Primarlehrerausbildung am Seminar Muristalden Bern, Sekundarlehrerstudium und Zeichenlehrausbildung (bei Max von Mühlhelen, Gottfried Tritten, Peter Stein u. a.) an der Universität Bern. Studienaufenthalte in Dijon, Lausanne und Salzburg. 1963–1997 Lehrer für Zeichnen und Deutsch am Gymnasium Interlaken. Kunstvermittler seit 1968. Leiter von 78 Kunstaussstellungen.

**Künstlerische Tätigkeit/Techniken:** Plastik, Aquarell, Zeichnung, Öl, Acryl, Originalgrafik, Bühnenbildner, Illustrationen, Gedichte, Publizistik, Kulturpolitik, Initiant und Mitbegründer von kulturellen Organisationen im Berner Oberland und der Schweiz. Idee BEO-Art03 und Kombi Kulturhaus, Künste BOT.

**Auszeichnungen:** 2004 St. Tropez, FNCF-EAG, Gam'Art Gallery; 2004 Korrespond. Mitglied +2005ff. Chevalier Officiel Accadémique; Accademia del Verbano (I); Internationaler Preise: 2010 Brindisi, für Skulptur; 2014 Milano, für Malerei.

## Susanne Van Es

Riehen BS (geb. 1944)    **E-Mail:** [van\\_es\\_s@hotmail.com](mailto:van_es_s@hotmail.com)    **Web:** [www.vanesart.ch](http://www.vanesart.ch)

**Werdegang/Berufliche Tätigkeit:** Kunstmalerin. 1996–1998 Schule für Gestaltung Basel. 1998–2001 Freie Kunstakademie Basel. Ab 2001 Weiterbildungskurse an der Schule für Gestaltung und freischaffende Malerin und Zeichnerin.

**Künstlerische Tätigkeit/Techniken:** Zeichnen und Malen in verschiedenen Techniken: Öl, Aquarell, Collagen, Mischtechnik und Zeichnen. Vorwiegend Sujets aus der Natur: Berge, Blumen und Landschaften.

## Franziska von Känel

Puplinge GE (geb. 1963)    **E-Mail:** [franziska.azur@bluewin.ch](mailto:franziska.azur@bluewin.ch)    **Web:** [www.fvkazur.ch](http://www.fvkazur.ch)

**Formation et activités professionnelles:** 1979 Vorkurs, 1984 Bachelor Design: Scientific Visualization, ZHdK Zürcher Hochschule der Künste. Durant 4 années, illustratrice scientifique à la Clinique d'Ophtalmologie, HUG Genève. 1991 Bachelor en théologie: Institut Biblique Emmaüs, Vevey. Depuis collaboration avec diverses œuvres chrétiennes, entre autres dans l'art graphique.

**Activités artistiques/Techniques:** Passionnée d'aquarelles de terrain, j'aime peindre dehors en toute saison, vivre le moment présent. Crayon, Graphite, Plume, Encre de Chine, Aquarelle, Acrylique. Durant les étés 2007–2009, j'ai dispensé trois cours d'aquarelle au Berghaus à Isenfluh.

## Nicolas Witschi

Fislisbach AG (geb. 1989)    **E-Mail:** [info@nicolaswitschi.com](mailto:info@nicolaswitschi.com)

**Web:** [www.nicolaswitschi.com](http://www.nicolaswitschi.com) / <https://iazzu.com/g/nicolas-witschi>

**Werdegang/Berufliche Tätigkeit:** Master of Arts in Fine Arts/ Art Teaching Hochschule Luzern; Design & Kunst.

**Künstlerische Tätigkeit/Techniken:** Mit seinen Arbeiten in klassischer Ölmalerei und den Arbeiten mit seinen selbst hergestellten Pigmenten, in Kombination mit verschiedenen Bindemitteln, beforscht er das Genre der Landschaftsmalerei. Die Malerei, verstanden als Material auf einem Träger, wird selber zum Träger von Atmosphären, Stimmungen und Eigenschaften, bestehend aus Material. In seiner Arbeit macht er Stimmungen sichtbar, die sich der Sprache verweigern. Es geht darum, den Sinn und die Sinne zu erschüttern. Es geht ihm in seiner Arbeit um nichts Geringeres, als dem Sinn der Welt nachzuspüren.

### Preise und Auszeichnungen

2019 Internationales Atelierstipendium Stadt Speyer

2018 AUSZEICHNUNG ArtPro Wallis

2017 PREIS STIFTUNG ALAN C. HARRIS & FRAU ELSE HARRIS GEB. TREUMANN

KUNST AM BAU: Restaurant Tavolino Luzern

2014 ANKAUF STADT ZOFINGEN

## Carmen Wittwer-Caceres

Erlinsbach SO (geb. 1961) **E-Mail:** info@carmencaceres.ch **Web** www.carmencaceres.ch

**Werdegang/Berufliche Tätigkeit:** 1983–1989 Studium Kunstgewerbeschule Ayacucho, Peru. 1987–1988 Restaurationen von Gemälden des 17Jh. Cusco, Peru. 1989-1991 Studienreise England Kunst und Sprache.

**Künstlerische Tätigkeit/Techniken:** Zeichnen und Malen in verschiedenen Techniken und Materialien, von figurativ bis abstrakt (Landschaft, Blumen, Akt, usw.) in Acryl, Aquarell, Pastell, Tusche, Collagen, usw. Skulpturen in Speckstein und Ton.

## Peter Young

Arllesheim BL (geb. 1942) **E-Mail:** peter@young.ch **Web:** www.peteryoung.ch

**Werdegang Berufliche Tätigkeit:** 1960–1969 Studium in der Naturwissenschaft (Chemie und Physik) in England und Kanada. Seit 1970 Informatiker in der chemischen Industrie in England und in der Schweiz (ab 1986). Von 1995 bis 2015 freischaffender Webdesigner; Internet-Betrieb mit Kunstdrucken und Kalendern. Nebenberuflich in der Landschaftsfotografie und Bergmalerei tätig.

**Künstlerische Tätigkeit/Techniken:** Das Bildmaterial wird in der Bergwelt fotografisch gesammelt und nachher im Atelier in Acrylfarbe auf Leinwand malerisch und naturgetreu umgesetzt.

### Auszeichnungen:

1997 Preisträger GSBM Ausstellung, Triesenberg FL; 2007 2. Preis GSBM Ausstellung, Zermatt.

## Björn Zryd

Adelboden BE (geb. 1963) **E-Mail:** gilbart@bluewin.ch **Web:** https://bjoernzryd.ch

**Werdegang/Berufliche Tätigkeit:** 1963 Geboren in Adelboden, 1979 bis 1983 Ausbildung zum Holzbildhauer in Brienz, 1984 Bildhaueraufenthalt in London, seit 1986 freischaffend, 2000–2010 Eröffnung und Betrieb Galerie Arte in Adelboden, mit Erika Pieren, Bildhauerin, Jürg Gyger, Fotograf, 2011 Eröffnung Ateliergalerie «Stalldepôt 40», 2021 Eröffnung und Betrieb «KunstRaum 24» Adelboden.

**Künstlerische Tätigkeit/Techniken:** Malerei/Bildhauerei, arbeitet in Holz, Stein und Farbe.

## Maria Zürcher

Huttwil BE (geb. 1938) **E-Mail:** zuercher.creat@gmail.com

**Werdegang/Berufliche Tätigkeit:** Kunstmalerin, eigenes Atelier, Malkursleiterin, seit 2012 eigene Kunstgalerie CREART in Grindelwald.

**Künstlerische Tätigkeit/Techniken:** Malen in verschiedenen Techniken: Öl, Aquarell, Acryl, Lithografien, Mischtechnik/Collagen auf Leinwand.

## IMPRESSUM

### Herausgeber

GSBM Gilde Schweizer Bergmaler © 2024

### Gestaltung, Bildbearbeitung, Realisation

Weber Verlag AG, CH-3645 Thun/Gwatt  
www.weberverlag.ch

### Titelbild

Niesen von Aeschi aus, Thomas Seilnacht

### Vertrieb

GSBM Gilde Schweizer Bergmaler  
Geschäftsstelle  
3818 Grindelwald  
1. Auflage 2024

E-Mail: [info@gsbm.ch](mailto:info@gsbm.ch)

Web: [www.gsbm.ch](http://www.gsbm.ch)

Webshop: [gilde-bergmaler.ch](http://gilde-bergmaler.ch)

## Herzlichen DANK!

Die Gilde Schweizer Bergmaler und Bergmalerinnen bedankt sich herzlich bei ihren Sponsoren, die die Durchführung und Realisierung dieser Ausstellung überhaupt möglich gemacht haben:



**WEBER  
VERLAG**

Annette Weber  
Weber Verlag AG  
Buch- und Zeitschriftenverlag  
3645 Thun  
[www.weberverlag.ch](http://www.weberverlag.ch)



Gemeinde Aeschi bei Spiez  
Aeschi Tourismus



**SWISSLOS**  
Kultur Kanton Bern

SWISSLOS  
Kultur Kanton Bern



**RAIFFEISEN**  
Frutigland

Raiffeisenbank  
Frutigland



**CARAN D'ACHE**  
Genève

Caran d'Ache  
SMS Schweizer Malschule



Niesenbahn



Gewerbeverein  
Aeschi

Besuchen Sie uns auch online in unserem Verkaufs-Webshop.  
[www.gilde-bergmaler.ch](http://www.gilde-bergmaler.ch)

## Zu verkaufen



Hanspeter Urwyler, «Flurflingensstocke  
Sustengass»  
CHF 4,500.00



Hanspeter Urwyler, «Rauscheren,  
Waldhörsen, Werrerbörn, von Hasliberg  
aus»  
CHF 4,500.00



van Es Susanna, «Eigen, Mönch =  
Jungfrau von Niederhorn aus 2»  
CHF 800.00



van Es Susanna, «Eigen, Mönch =  
Jungfrau von Niederhorn aus»  
CHF 1,000.00



Joseli Hans, «Zinalrohorn»  
CHF 1,800.00



Joseli Hans, «Stockhorn»  
CHF 1,800.00



Joseli Hans, «Gipfelfarnhorn im Winter»  
CHF 1,700.00



Joseli Hans, «Wolkenhimmel über dem  
Jura»  
CHF 1,500.00

[Alle ansehen](#)